



ROTARY CLUB KARLSTADT-ARNSTEIN

Charter: 15. Mai 1996

Distrikt 1950



Präsident: 2008/2009 Wolfgang Merklein Studiendirektor Schustergasse 5 · 97753 Karlstadt Tel. 09353-8306	Sekretär: Georg Riedmann Geschäftsführer Elektro-Riedmann GmbH Johann-Schöner-Str. 43 · 97753 Karlstadt Tel. 09353-97100	Jugenddienst: Dr. Franz Arand Leiter Veterinäramt MSP Marktplatz 8 · 97753 Karlstadt Tel.: 09353-793405
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

13. RYLA - Seminar

Thema: Die globale Finanzkrise

- braucht die Weltwirtschaft neue Regeln?

- Veranstalter:** Rotary International District 1950
- Durchführung:** RC Karlstadt - Arnstein
- Zeit:** Freitag, 24. April 2009, 17 Uhr bis
Sonntag, 26. April 2009, 14 Uhr
- Ort:** Berghotel „Eisenacher Haus“ auf dem Ellenbogen,
Frankenheimer Str. 84, 98634 Erbenhausen
Tel. 036946360-0 Fax: 036946 360-60
E-Mail: info@eisenacher-haus.de
Internet: www.eisenacher-haus.de
- Teilnehmer:** Jugendliche im Alter von **18 bis 25** Jahren,
möglichst zur Hälfte junge Männer und Frauen, die
besondere schulische oder berufliche Leistungen
zeigen oder sich ehrenamtlich engagieren.
- Kosten:** Pro Teilnehmer 165 Euro für 2 Tage Übernachtung /
Vollpension und Organisationsmaterial; zu tragen von
den Rotary Clubs des Districts 1950, die Teilnehmer
auswählen und entsenden.
- Anmeldungen:** an Rotarier Paul Kruck, RC Karlstadt-Arnstein,
Dürerstrasse 11, 97753 Karlstadt
Tel.: 0172-6700497; Fax: 09353-2171
E-mail: kruck.mungenast@arcor.de

RYLA – Seminar 2009

„Globale Finanzkrise – braucht die Weltwirtschaft neue Regeln?“

Zeitplan und Referate

Freitag, 24. April 2009

- 17.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Beziehen der Unterkünfte
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 19.00 Uhr *Begrüßung, Organisatorisches* (Seminarleitung)
- 19.15 Uhr *Information über Rotary* (Rot. Kruck)
- 19.30 Uhr *Information über Rotaract* (RAC Main-Spessart)
- 19.45 Uhr *Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der bereits anwesenden Referenten, Einteilung der Arbeitsgruppen* (AP Niklaus)
- 20.00 Uhr *Einführung in das Seminarthema* (AP Niklaus)

Samstag, 25. April 2009

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr *„Globalisierung, Staatliche Ordnungspolitik und Wettbewerbsverfassung“*
Prof. Dr. Reinhard Zintl, Uni Bamberg
- 10:00 Uhr *Finanzkrise: Ursachen, Auswirkungen, Lösungsansätze*
Prof. Dr. Peter Bofinger, RC Würzburg-Stein
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 12:00 Uhr Mittagessen und Meinungsaustausch
- 14:00 Uhr *Auswirkungen der Finanzkrise am Beispiel eines Automobil-Zulieferers*
Besichtigung und Diskussion bei der Fa. Jopp GmbH in Bad Neustadt, Dr. Hubert P. Büchs, Geschäftsführer

17:00 Uhr **Globale Finanzkrise: *Die Rolle der Banken und der Rating-Agenturen***
Dr. Rudolf Fuchs, RC Würzburg-Residenz
Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse
Mainfranken-Würzburg

20:00 Uhr **Abendessen, Meinungsaustausch, Gruppenarbeit**

Sonntag, 26. April 2009

07:30 Uhr **Frühstück**

08:30 Uhr ***Was kann die Politik überhaupt beeinflussen?***
Diskussion mit Thomas Habermann,
Landrat Rhön-Grabfeld,
Lionsclub Bad Neustadt

09:30 Uhr **Gruppenfoto**

10:00 Uhr **Gruppenarbeit, anschl. Vorstellung der Ergebnisse
und Diskussion**

12.30 Uhr **Gruß des Governors,
Schlussbesprechung und Zusammenfassung**

13.00 Uhr **Mittagessen und Verabschiedung
der Seminarteilnehmerinnen und –teilnehmer**

Hinweis:

Für die Vorträge sind jeweils **maximal** 45 Minuten vorgesehen, damit ausreichend Zeit bleibt für Diskussion und Gruppenarbeit.

„Globale Finanzkrise – braucht die Weltwirtschaft neue Regeln?“

Rückmeldungen

(maximal 5 Punkte pro Kriterium)

Punktzahl

1. Zum Haus:

Unterbringung	4,3
Verpflegung	4,5

2. Zum Seminarthema:

Behandlung des Themas durch die Referenten	4,4
Ergiebigkeit der Diskussion mit den Referenten	4,4

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

3. Zum Seminarablauf:

Zeitlicher Rahmen, Zeit-, Ortswahl	4,0
Rhythmisierung des Seminars	
Anteil und Umfang der Referate	4,1
Umfang der Diskussionsmöglichkeiten	4,1
Umfang der Pausen	3,2
Umfang weiterer Kommunikationsmöglichkeiten	4,1

4. Zur Seminarleitung:

Organisation	4,6
Gestaltung	4,4

5. Optimierungsvorschläge:

.....

.....

6. Seminarthemenvorschläge:

.....

.....